

IDM Männer 2016

26.04.2016 13:24 von Jens Oellien

Alexander Nobis hat in Berlin seinen ersten deutschen Meistertitel gefeiert. Der 25-jährige setzte sich bei den Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung gegen starke Konkurrenz durch. Meister bei den Junioren wurde Steven Jenner aus Potsdam.

39 Athleten aus zehn Nationen, darunter neben der nationalen Elite auch Medaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcup: Bei den offenen Deutschen Meisterschaften der Männer traf in Berlin ein hochkarätiges Starterfeld aufeinander. Den Sieg sicherte sich Lokalmatador Alexander Nobis mit 1479 Punkten.

Der Staffel-Weltmeister des vergangenen Jahres zeigte mit 32 Siegen aus 38 Kämpfen eine überragende Vorstellung im Fechten. Spannend war die Entscheidung aber trotzdem, da sich Nobis mit 2:07 Minuten über die 25-Meter-Schwimmbahn zum Auftakt nur im Mittelfeld platziert hatte. Durch 30 Strafpunkte im Reiten schob sich das Feld schließlich vor dem Combined noch einmal zusammen. Dort lieferte sich der Berliner einen spannenden Kampf mit dem Franzosen Alexandre Henrard und dem Tschechen Martin Vlach, den er schließlich knapp für sich entscheiden konnte.

Platz zwei und drei in der nationalen Wertung gingen an den Potsdamer Fabian Liebig (Platz 5, 1462p) und den Bonner Matthias Sandten (Platz 9, 1426p). Neuer deutscher Junioren-Meister ist Steven Jenner (Potsdam), der Jan Kaufmann (Berlin) und seinen Bruder Timothy Jenner (Potsdam) auf die Plätze verwies.

Die Deutschen Meisterschaften bei den Frauen finden im Oktober ebenfalls in Berlin statt.